

JAHRES BERICHT 2023

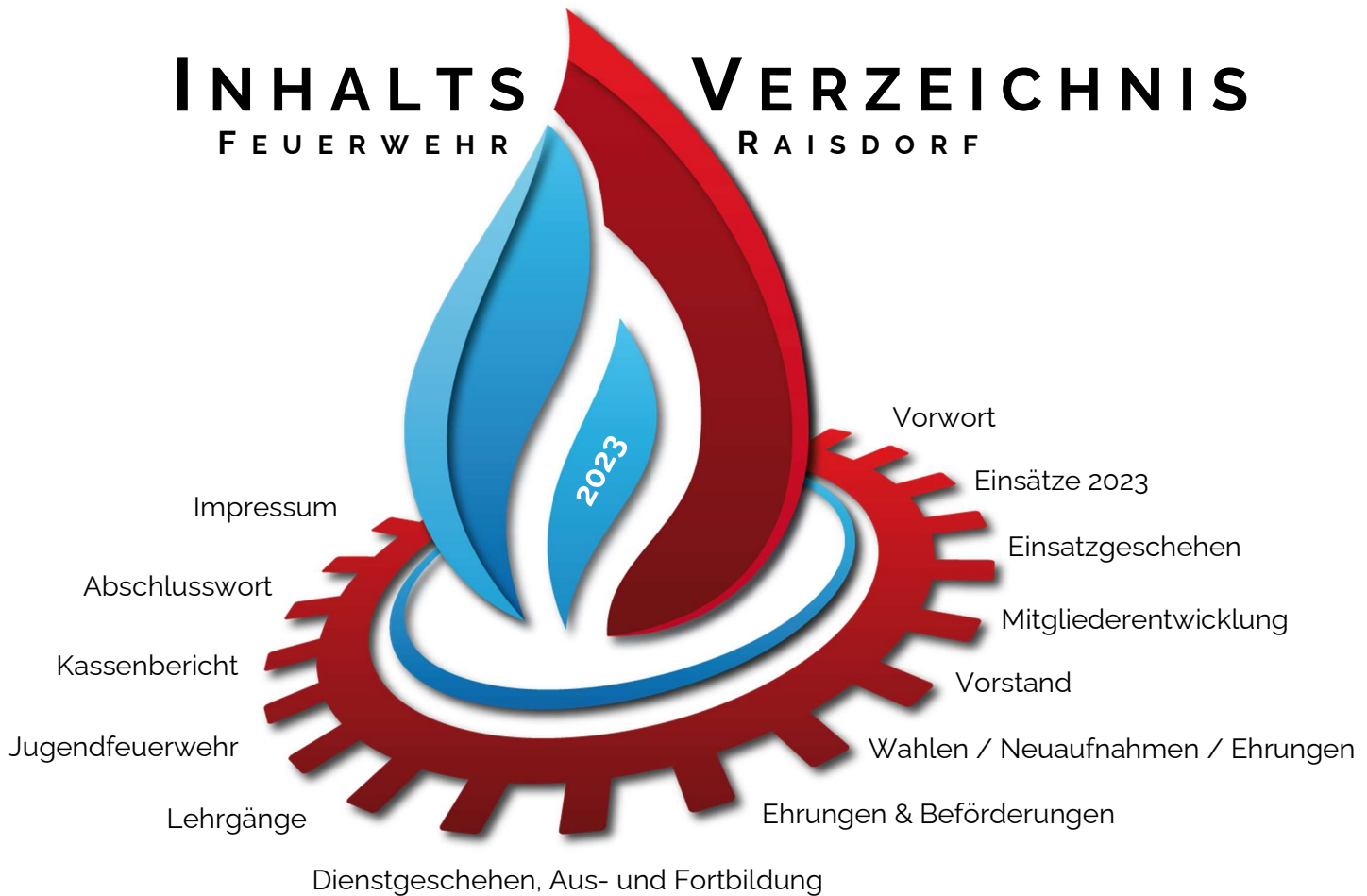
Jahresbericht für die Ortsfeuerwehr Raisdorf
der Freiwilligen Feuerwehr Schwentimental

INHALTS

FEUERWEHR

VERZEICHNIS

RAISDORF



Impressum

Abschlusswort

Kassenbericht

Jugendfeuerwehr

Lehrgänge

Dienstgeschehen, Aus- und Fortbildung

Vorwort

Einsätze 2023

Einsatzgeschehen

Mitgliederentwicklung

Vorstand

Wahlen / Neuaufnahmen / Ehrungen

Ehrungen & Beförderungen

Impressum

VORWORT:

Unglaublich – und schon wieder liegt ein anspruchsvolles Jahr hinter uns. Dieses Vorwort möchte ich nutzen, um 2023 in einem Rückblick noch einmal Revue passieren zu lassen:

131 Einsätze sind nicht wenig. Auf das Jahr gerechnet - und aus statistischer Sicht - leitete sich daraus für jeden dritten Tag ein Einsatz ab. Vom Einsatzvolumen her kann man 2023 allerdings schon fast als „normales“ Jahr werten.

Neben dem regulären Einsatzgeschehen schlugen zahlreiche Dienste, Fortbildungen sowie Veranstaltungen zu Buche. Dem alten Leitsatz „Von nichts kommt nichts.“ kommt dabei einer besonderen Bedeutung zu: Nur durch regelmäßige Ausbildungsdienste und ein hohes Engagement gelingt es uns stets aufs Neue diesen hohen und wertvollen Dienst für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu leisten.

Ich bedanke mich daher bei allen meiner Kameradinnen und Kameraden, die Stürmen und Starkregen getrotzt und sich manche Nacht um die Ohren geschlagen haben. Ich bin stolz darauf, dass Ihr bei Verkehrsunfällen und der Brandbekämpfung Euren hohen Ausbildungsstand stets unter Beweis gestellt habt. ... zumal wir diese umfangreichen Hilfeleistungen 24/7 und an 365 Tagen im Jahr im Ehrenamt leisten.

Die Technik, die wir in diesem Zusammenhang einsetzen, hat ihren Preis. Fahrzeuge, Atemschutzgeräte, Gerätschaft zur technischen Rettung sowie Einsatzschutzkleidung etc. müssen beschafft, gepflegt und gewartet werden. In Zeiten knapper Kassen stehen Nutzen und Kosten natürlich immer in einem Spannungsverhältnis. Für das stets offene Ohr und für die konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei unserem Bürgermeister sowie beim Team der Verwaltung und den Stadtvertretern bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns unterstützt und uns Zuspruch geben haben.

Der größte Dank geht an unseren Familien, an unsere Lebensgefährten und an unsere Freunde. Nicht jeder hat soviel Verständnis wie ihr, wenn wir die Geburtstagsfeier in der Familie verlassen, ein Gespräch abrupt unterbrechen oder wenn der geplante Ausflug ins Wasser fällt – wenn der Melder uns ruft. ... und auch die eine oder andere Umarmung oder das Zuhören hilft uns sehr das Eine oder Andere nach dem Einsatz besser verarbeiten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein Jahr 2024 ohne Schäden an Leib, Seele oder Haus und Hof .

Viele Grüße

Stefan Kühel

Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Ralsdorf

EINSÄTZE 2023

Im Jahr 2023 mussten durch die Feuerwehr Raisdorf insgesamt 131 Einsätze abgearbeitet werden. Nach der Statistik gliedern sich diese in 44 Brandeinsätze und 87 Technische Hilfeleistungen.

Es ist die Aufgabe der Feuerwehr bei diesen Einsätzen in erster Linie Menschenleben zu retten, aber auch Sachwerte zu schützen. So konnten wir insgesamt 24 Menschen aus einer Notlage retten, eine davon über unsere Drehleiter, für eine Person kam leider jede Hilfe zu spät.

Die Feuerwehr Raisdorf ist aber nicht nur in ihrem eigenen Einsatzgebiet tätig, sondern ist auch in den umliegenden Einsatzgebieten mit eingebunden. So sind wir zu 8 Einsätzen zur Unterstützung unserer Kameraden in den Ortsteil Klausdorf ausgerückt, im Gegenzug waren die Kameraden aus Klausdorf bei 10 Einsätzen in Raisdorf dabei.

Dies zeigt, dass wir hier bei vielen Gelegenheiten über das ganze Jahr hinweg eng und gut zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen. Dafür ein herzliches Dankeschön an unsere Kameraden aus Klausdorf.

Aber auch über die Grenzen Schwentimentals hinaus waren wir tätig.

Während die Brandeinsätze in Raisdorf eher klein waren (ein brennender Gasgrill, angebranntes Essen auf dem Herd oder eine brennende Hecke), sind wir zum Löschen „richtiger“ Feuer im vergangenen Jahr nach Rastorf gefahren. Hier galt es eine Ballenpresse zu löschen, einen Vegetationsbrand auf einem Feld zu bekämpfen, einen brennenden Knick abzulöschen, aber auch einen ausgedehnten Dachstuhlbrand in einem Einfamilienhaus zu bekämpfen.

Auch ein brennender Schuppen, bei dem wir das Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus in letzter Sekunde verhindern konnten, war dabei. Darüber hinaus haben wir uns zu vier teils schweren Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen und zu umgestürzten Bäumen auf der B202 getroffen.

Auch geht unser Dank an die Kameraden der FF Rastorf für die hervorragende Zusammenarbeit mit euch.

Aber auch in Selent waren wir zu 5 Einsätzen, vom Feuer, über Wasserrettungen am Selenter See bis zur Unterstützung bei umgestürzten Bäumen. Nicht zu vergessen der PKW Brand im Neuwührener Weg in Pohnsdorf und eine Unterstützung mit der Drehleiter in Preetz, da deren Leiter gerade zur Reparatur war.

Unsere Abschnittsführungsstelle war im vergangenen Jahr im Juli in Betrieb gesetzt worden, da das Sturmtief „Poly“ sich mit Orkanböen angekündigt hatte. Bei uns kam es allerdings nur zu drei sturmbedingten Einsätzen.

Erwähnenswert sind noch die Weihnachtsfeiertage, bei denen die Kameraden zu vier Einsätzen von ihren Familien weggerufen wurden.

Zwar gab es keinen brennenden Weihnachtsbaum aber zwei Einsätze hatten hierbei durchaus Potential: An Heiligabend wurden wir zu einem Feuer im Hochhaus Zum See alarmiert. Beim Eintreffen hatten schon viele Bewohner ihre Wohnungen verlassen. Gott sei Dank ergab die Erkundung hier, dass der Rauchmelder im Müllsammelraum vermutlich durch Staub ausgelöst wurde.

Etwas anders gestaltete sich der Einsatz im Hochhaus Rönner Weg am zweiten Weihnachtstag. Hier brannte es tatsächlich in einer Küche im 5. Obergeschoß. Die

eingesetzten Trupps unter Atemschutz konnten hier aber durch ihr schnelles Eingreifen Schlimmeres verhindern.

Etwas schmunzelnd ist ein Kamerad mit dem Stichwort „Tier in Notlage“ zu einem Wildvogel gefahren, der vermeintlich bei eisigen Temperaturen festgefroren sein sollte. Nach ausgiebiger Suche konnte dieser hilflose Vogel nicht gefunden werden, wahrscheinlich hatte sich der kleine Racker schon selbst aus seiner misslichen Lage befreien können.

EINSATZGESCHEHEN:

Das Einsatzgeschehen endete im **Berichtsjahr 2023** mit **144** Einsätzen.



44x Feuer- & Brandbekämpfung



70 x Technische Hilfe



17 x Mensch in Not



84 Einsätze 64,12 %
06:00 – 18:00 Uhr



47 Einsätze 35,88 %
18:01 – 05:59 Uhr



Montag	14 Einsätze
Dienstag	19 Einsätze
Mittwoch	21 Einsätze
Donnerstag	20 Einsätze
Freitag	24 Einsätze
Samstag	20 Einsätze
Sonntag	13 Einsätze

Januar	11 Einsätze
Februar	08 Einsätze
März	06 Einsätze
April	05 Einsätze
Mai	13 Einsätze
Juni	09 Einsätze
Juli	09 Einsätze
August	10 Einsätze
September	06 Einsätze
Oktober	24 Einsätze
November	11 Einsätze
Dezember	19 Einsätze

MITGLIEDERENTWICKLUNG:

Zum Beginn des Berichtsjahres 2023, zählte die aktive Wehr **70** Mitglieder, im Laufe des Jahres hatten wir **12** Austritte aus der aktiven Wehr.

Dagegen stehen **12** Neueintritte / Übertritte, somit haben wir am 31.12.2023 **70** Aktive.

Name	Vorname	Austritt	Name	Vorname	Austritt
Ache	Christoph	24.08.2023	Koch	Norman	12.06.2023
Deutsch	Nicole	01.05.2023	Kramp	Timo	16.11.2023
Großmann	Jürgen	24.04.2023	Oellrichs	Thjorben	05.07.2023
Heine	Finn	13.12.2023	Radebach	Dieter	17.02.2023
Ingber	Joshua	01.08.2023	Rönnau	Benjamin	06.03.2023
Johannsen	Tristan	22.11.2023	Sheen	Claudia	31.01.2023

Name	Vorname	Eintritt	Name	Vorname	Eintritt
Ewert	Daniel	03.03.2023	Nitschmann	Leif *	16.02.2023
Gansewendt	Finja *	16.02.2023	Nitschmann	Lukas *	16.02.2023
Holzmann	Maik	22.03.2023	Oellrichs	Thjorben	05.07.2023
Janz	Dénis	11.07.2023	Prieß	Tom	16.02.2023
Klabunde	Chris	24.01.2023	Welz	Annalina	16.02.2023
Michalczyk	Nico	16.02.2023	Wetzel	Dennis	23.02.2023

* Übertritt von der Jugend- zur aktiven Wehr

Mitgliederentwicklung		Stand 31.12.2023
Mitgliederstand am 31.12.2023:		70 Mitglieder
Jugendfeuerwehr am 31.12.2023		28 Mitglieder
Ehrenmitglieder		05 Mitglieder
Fördernde Mitglieder		291 Mitglieder

VORSTAND:

Auf der Mitgliederversammlung am **17.02.2023** wurde der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf entlastet und startete in ein neues Jahr.

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf setzt sich zum wie folgt zusammen:

Dienstgrad	Name	Vorname	Funktion
HBM3	Kühl	Stefan	Ortswehrführer
BM	Schell	Lars	stellv. Ortswehrführer
LM	Schlüter	Martin	Gemeindewehrführer
OLM	Baldowsky	Timo	Zugführung
OLM	Srock	Marcel	Gruppenführer 1. Gruppe
HFM3	Lang	Mika	Gruppenführer 2. Gruppe
	n. n.	n. n.	Gruppenführer 3. Gruppe
LM	Monreal	Tobias	Gruppenführer 4. Gruppe
LM	Beinke	Marco	Jugendfeuerwehrwart
LM	Lepschies	Annegret	Kassenführerin
HFF	Vöge	Laureen	Schriftführerin Wehr

Als Beisitzer:

Dienstgrad	Name	Vorname	Funktion
OLM	Stach	Thomas	Atenschutzgerätewart, Hauptamtlicher Gerätewart & Brandschutzerzieher
LM	Pöhlmann	Wilfried	Sicherheitsbeauftragter
LM	Pauly	Jürgen	Sportwart
HFM3	Gradert	Gunnar	Pressewart
HFM3	Schöne	Dirk	Webmaster

EHRUNGEN & BEFÖRDERUNGEN:

Über Ehrungen und Beförderungen im Berichtsjahr 2023 informiert die nachfolgende Aufstellung.

	Name	Vorname	Ehrung(en)
OLM	Baldowsky	Timo	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Bronze
OFF	Gerken	Katharina	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
HFM	Gogolok	Thomas	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
HMB2	Kühl	Stefan	Schleswig-Holsteinisches Fw-Ehrenkreuz in Bronze
FM	Martens	Thomas	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Silber
LM	Monreal	Tobias	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Silber
OFM	Prüße	Stefan	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Gold
BM	Rakow	Dennis	Dienstzeitabzeichen 20 Jahre
BM	Schell	Lars	Schleswig-Holsteinisches Fw-Ehrenkreuz in Bronze
OLM	Srock	Marcel	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Bronze
LM	Strutz	Falk	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Bronze
LM	Wehrmacher	Lutz	Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Silber

	Name	Vorname		Name	Vorname
FM	Büll	Leander Marcel	FM	Liebich	Gunnar
FMA	Ewert	Daniel	FM	Michalczyk	Nico
FF	Gansewendt	Finja	FM	Nitschmann	Leif
FMA	Holzmann	Maik	FM	Nitschmann	Lukas
HBM2	Johannsen	Dr. Lutz	FM	Pries	Tom
OFM	Johannsen	Hendrik	LM	Schlüter	Martin
OFM	Johannsen	Tristan	FF	Welz	Annalina
FMA	Klabunde	Chris	FMA	Wetzel	Deni
HFM3	Lang	Mika	FF	Zepmeisel	Madeline

DIENSTGESCHEHEN, AUS - UND FORTBILDUNG:

Es kann nur richtig helfen wer gut ausgebildet ist, damit dieses sicher gestellt ist üben wir in diversen Diensten und Sonderdiensten.

Dies ist dem Dienstplan 2023 zu entnehmen.

LEHRGÄNGE:

Lehrgang	Anzahl
Atenschutzgeräteträger	02
Atenschutznotfalltraining	01
Fortbildung Baumbiegesimulator	01
Fortbildung Brandschutzbeauftragte	01
Fortbildung Sanitäter	01
Grundlagen Vegetationsbrandbekämpfung	04
Gruppenführung I	01
Jugendfeuerwehr Leistungsspanne	01
JuLeiCa – Lehrgang	02
Leitung einer Feuerwehr	01
Leitung von Einsätzen in Ausnahmefällen	04
Motorsägenführung	05
Sprechfunk	10
Taktische Führung einer Drehleiter im Einsatz	01
Technische Hilfeleistung A	03
Truppfrau / Truppmann Teil I	13
Truppfrau / Truppmann Teil II	12
Truppfrau / Truppmann, JFW mit LSP Zusatzlehrgang	03
Vorbereitungslehrgang Gruppenführungsausbildung	01

JUGENDFEUERWEHR:

Und wieder geht ein ereignisreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr Raisdorf zu Ende, in dem wir viel erlebt haben.

In Januar ging es für uns wieder zum alljährlichen Kin-Ball-Turnier nach Selent, bei dem wir mit 2 Mannschaften teilgenommen haben und sogar den 4. Platz belegen konnten.

Am 7. Februar stand dann unsere Jahreshauptversammlung an, bei der wir unter anderem 6 Jugendliche in die Aktive Abteilung verabschieden konnten und einen neuen Jugendvorstand gewählt haben. Dieser sieht wie folgt aus:

JGL: Lilly Viebrock

1. GF: Jonas Michalczyk

2. GF: Collin Schneider

KW: Carolin Arp

SW: Nele Michalczyk

Im März haben wir seit langer Zeit endlich wieder bei der Aktion "Saubere Dorf" teilgenommen, bei der wir mit 15 Jugendlichen im ganzen Dorf Müll gesammelt haben.

Zudem ging es für uns im März zum Völkerball-Turnier nach Schönkirchen, bei dem wir dank unserer sportlichen Leistung unter die Top 24 gekommen sind.

Am 8. April rief uns dann der Osterhase zu seinem traditionellen Feuer auf dem Dorfplatz. Dort haben wir den gesamten Abend Stockbrot, Waffeln und Getränke verkauft. Natürlich verschwand hier und da auch das eine oder andere Stück Brot in unserem Bauch.

Am 10. Juni wurden wir von der Jugendfeuerwehr Selent zur ihrer 60-Jahrfeier eingeladen. Bei einem 8km langen Spielemarsch, konnten wir den 7. Platz erreichen.

Am Tag drauf ging es für uns Matrosen zum Schlauchbootrennen nach Heiligenhafen. Trotz der erschwerten Wetterbedingungen und der erbarmungslosen Gegner konnten wir hier den 35. Platz ergattern. Der größte Gegner war an diesem Tag allerdings der MTW...aber mit Unterstützung des ADAC kamen wir wider Erwarten doch noch nachhause.

Am 7. Juli ging es für uns zum Amtszeltlager unserer Partnerwehr Goldberg, wo wir mit Erfolg beim Orientierungsmarsch den 4. Platz belegen konnten.

Schon 8 Tage später wurden wir wieder von unserer Wanderlust gepackt und fuhren nach Großenbrode zum 25-jährigen Jubiläum. Bei einem ausgiebigen und nahezu ermüdenden Spielemarsch bei 36 Grad, haben wir am Ende des Tages den 2. Platz abgeräumt.

In den Sommerferien ging es für 16 Jugendliche von uns aufs Landeszeltlager nach Tydal, wo wir an vielen Mitmachaktionen, Workshops und einem weiteren Spielemarsch teilgenommen haben. Trotz der erschwerten Wetterbedingungen und dadurch ausgelösten spontanen Grabenbauaktionen mit der Jugendfeuerwehr Klausdorf, hatten wir viel Spaß. Liebevoll wurde das Zeltlager auch Wacken 2.0 getauft. Am Ende dieses Zeltlager, konnten wir mit einem Haufen cooler Erlebnisse und dem 2. Platz nachhause fahren.

Mit den Aktiven zusammen, machten wir am 21. Oktober einen Hydrantendienst, bei dem wir die Hydranten im Dorf kontrolliert und winterfest gemacht haben. Zum Abschluss dieses erfolgreichen Tages, gab es noch eine überaus leckere Käselauchsuppe als Belohnung.

Im November stand dann wieder etwas mehr auf dem Zettel. Am 4. und 11. November stand für uns Jugendliche der Besuch der Laternenumzüge an, die wir wieder mit Fackeln und guter Musik begleitet haben. Zum Schluss gab es für uns, wie in jedem Jahr, einen Kinderpunsch und leckere Brezel.

Zudem schickten wir am 25. November eine Delegation von 13 unserer besten Scharfschützen nach Lütjenburg zum Pokalschießen. Mit ruhiger Hand und dem gewissen Maß an Konzentration, wurden alle Zielscheiben in der Mitte durchlöchert.

Am 27. November fand das große „Anleuchten“ statt, bei dem wir den Gästen bei Weihnachtsmusik und besinnlicher Stimmung Waffeln angeboten haben.

Am 16. Dezember waren wir außerdem beim „Budenzauber“ der Stadt vertreten, bei dem wir in weihnachtlichen Outfits und mit super Laune Waffeln und Getränke verkauft haben.

Der letzte Termin des Jahres war am 17. Dezember. Dort haben wir unsere Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus gefeiert. Mit unglaublichen Mengen an Chicken Nuggets und Pommes, hatten wir gemeinsam eine Menge Spaß.

Die goldenen Kübelspritze wurde für dieses Jahr an Collin Schneider, für besonders kameradschaftliches Verhalten, verliehen.

Zum Abschluss wollen wir unbedingt noch einmal Danke sagen!

Vielen Dank an den „Kleinen Lichtblick“, der uns den Traum von einem eigenen Anhänger erfüllt. Wir sind unglaublich dankbar und freuen uns schon sehr darauf, ihn bald das erste Mal nutzen zu können!

Viele Grüße

Lilly Viebrock

Jugendfeuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ralsdorf

KASSENBERICHT:

Jahresrechnung für 2023

Kassenstand		Stand 01.01.2023
Bargeldkasse		988,07 €
Girokonto		10.260,15 €
Sparbuch		10.398,08 €
Gesamtkassenbestand		21.646,30 €

Kassenstand		Stand 31.12.2023
Bargeldkasse		471,80 €
Girokonto		4.509,08 €
Sparbuch		10.420,33 €
Gesamtkassenbestand		15.401,21 €

Einnahmen & Ausgaben	
Beiträge der fördernden & aktiven Mitglieder	9.488,43 €
Spenden	1.996,00 €
Zuwendungen der Stadt	2.600,00 €
DLK-Beschaffung und Truppmannausbildung	5.632,03 €
Zinsen	30,22 €
Lottogewinn	64,00 €
Pauschale für Ausbilder Truppmann	2.417,00 €
Veranstaltungen	6.229,70 €
Summe der Einnahmen	28.457,38 €
Kontogebühren	179,67 €
Verpflegung bei Einsätzen & Diensten, JHV, Geschenke Einweihung, Feuerwehrhaus-Deko – Einrichtung, DLK – Beschaffung	33.465,40 €
Lotto	121,20 €
Sonstiges und Internet	936,20 €
Summe der Ausgaben	34.702,47 €

Mitgliederstand am 31.12.2023: 291 fördernde Mitglieder [Vorjahr 302]

ABSCHLUSSWORT:

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste!

Nun ist es fast geschafft, wir haben in diesem Jahr eine lange Tagesordnung bewältigt und ich habe die Ehre, das Schlusswort zu sprechen.

Ich danke allen, die an der Vorbereitung und Organisation der Versammlung beteiligt waren, insbesondere möchte ich hier aber Thomas, Laureen und Annegret hervorheben, sowie Dirk, der bei der Erstellung des Jahresberichts tatkräftig unterstützt hat!

Wir haben einige Positionen in unserem Vorstand neu besetzt. Mein Glückwunsch an alle gewählten! Stefan, ich freue mich sehr darüber, dass wir unsere sehr gute Teamarbeit auch in den kommenden Jahren fortsetzen können.

Apropos Stefan:

Ich möchte an dieser Stelle einen besonderen Dank an unseren Wehrführer Stefan aussprechen. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Hingabe und sein Herzblut für die Feuerwehr sind unvergleichlich. Tag und Nacht ist er für uns da, stets bereit, sein Wissen und seine Erfahrung einzusetzen.

Die Feuerwehr ist nicht nur eine Aufgabe für ihn, sondern vielmehr sein Lebensinhalt. Sein Engagement geht weit über das Notwendige hinaus, und wir können uns glücklich schätzen, einen so engagierten Wehrführer an unserer Seite zu haben. Lasst uns gemeinsam unseren Dank für seine unermüdliche Arbeit ausdrücken!

Aber zurück zu den Gewählten:

Generell haben wir im Vorstand eine sehr gute Mischung aus „alten Hasen“ mit viel Erfahrung, und „jungen Wilden“, die frischen Wind und neue Ideen einbringen. Auch wenn wir alte Hasen manches Mal unsere Bedenken zu euren Ideen äußern, lasst euch dadurch bitte nicht entmutigen! Nur so bleiben wir immer – wie sagt man- „Up to date“!

Bestes Beispiel für so eine Neuerung ist unser vor fast genau einem Jahr gegründeter Instagram-Auftritt: Es ist absolut unglaublich, wie das Ding durch die Decke ging! Mittlerweile haben wir knappe 3000 Follower, eines unserer Videos haben mittlerweile 610.000 Menschen angesehen. Ein großes Dankeschön an das ganze Insta-Team für diesen beeindruckenden Erfolg!

Zurück aus der digitalen Onlinewelt in die Realität: Feuer löschen und eingeklemmte Menschen aus Autos befreien erfolgt immer noch vollkommen analog!

Und dazu braucht es euch, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ralsdorf. Um die vielfältigen Aufgaben zu meistern, braucht es auch eine bunte Mischung von verschiedenen Charakteren, Eigenschaften und Fähigkeiten:

Wir haben hier in der Truppe Typen wie ein Bär, aber auch zierliche Menschen, für die wir eine Spezialanfertigung der Einsatzschutzkleidung anfertigen lassen mussten. Wir haben extrem sportliche Kameraden, wie wir an den verliehenen Fitnessabzeichen sehen können. Wir haben Computer Nerds, Organisationstalente, Bastel-Profis, Deko Queens

und auch die ein oder andere Instagram Rampensau! Viel Idealismus und ein ausgeprägtes Helfersyndrom haben hier wohl alle.

Es ist nicht selbstverständlich, das ihr am 2. Weihnachtsfeiertag die Familie verlasst, zum Einsatz rennt um dann unter Atemschutz mit 20 Kg Gepäck auf dem Rücken in den 5. Stock eines Hochhauses eilt um ein Feuer zu löschen! Wow, Ihr seid echt ein tolles Team! Lasst uns in diesem Jahr daran anknüpfen und so weitermachen.

Ein letzter Satz zu den offenen Punkten aus meinem Schlusswort des vergangenen Jahres:

- Die Sirene heult mittlerweile – check!
- Mit Notstrom sind wir auch versorgt – check!

Und der letzte Punkt, der Treppenlift, ist für den Haushalt 2024 angemeldet, drücken wir die Daumen, das wir ihn dieses Jahr beschaffen können!

Ich schließe die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf mit unserem Leitspruch:

Einer für alle - Alle für einen!

Gott zur ehr' - dem Nächsten zur Wehr!

Viele Grüße

Lars Schell

stv. Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Raisdorf

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf

Bahnhofstr. 11-15, 24223 Schwentinental

Tel.: 043 07 / 83 500

Fax.:043 07 / 835 016

Internet.: www.feuerwehr-raisdorf.de

E-mail.: service@feuerwehr-raisdorf.de

Verantwortlich:

HBM3 Stefan Kühl Ortswehrführer

BM Lars Schell stv. Ortswehrführer

Mitwirkende Feuerwehr Raisdorf:

HBM3 Stefan Kühl Ortswehrführer

LM Annegret Lepschies Kassenwartin

JFF Lilly Viebrock Jugendfeuerwehr

Gestaltung, Design & Internet:

HFM3 Dirk Schöne Webmaster

HFM3 Gunnar Gradert Pressesprecher

FREIWILLIGE

FEUERWEHR RAISDORF

BAHNHOFSTRASSE 11-15 - 24223 SCHWENTINENTAL

WWW.FEUERWEHR-RAISDORF.DE